

### Informationsblatt Nr. 60

#### 1. Jahreshauptversammlung am 22.06.2019

Die Jahreshauptversammlung wurde satzungsgemäß durchgeführt. Der vorgetragene Rechenschaftsbericht und damit die Arbeit des Vorstandes wurden bestätigt.



Es wurden im zurückliegenden Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert und wir sind dabei wiederum unserem Motto „alles zu tun, um der internationalen Völkerverständigung zu dienen“, gerecht geworden.

Wir erleben gegenwärtig eine Zeit, in der dramatische Konflikte erzeugt, brutal Klasseninteressen des Weltimperialismus durchgesetzt werden und vieles darauf hindeutet, dass eine noch schlimmere Situation als die, die wir im Kalten Krieg erlebt haben, heraufbeschworen wird.

Unsere Veranstaltungen machen deutlich:

Die Volksrepublik China geht konsequent ihren Weg des Aufbaus einer Sozialistischen Gesellschaft und erreicht dabei Erfolge, die nicht nur das Leben der Menschen in China selbst zum Positiven verändert, sondern darüber hinaus allen Völkern zeigt, dass ein Leben in Menschenwürde, in Teilhabe an der gesellschaftlichen Entwicklung und mit Zukunftsperspektive möglich ist.



Unser anschließendes Sommerfest wurde wieder in bewährter Weise vom „Singkreis des Frauenstammtesches Ludwigsfelde“ kulturell bereichert. Bei Kaffee und Kuchen und bei bestem Wetter fand unsere diesjährige Hauptversammlung ihren Abschluss.

Der Vorstand bedankt sich auch nochmals bei allen Spendern, die somit zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben!



## 2. Die Beziehungen der Volksrepublik China zur Volksdemokratischen Republik Nordkorea (Quelle: China-Rundschau, Juli 2019)

Vom 20. bis 21. Juni 2019 besuchte Chinas Staatspräsident Xi Jinping die Volksrepublik Nordkorea. Das war der erste Besuch eines Chinesischen Staatspräsidenten seit 14 Jahren. Beim Treffen mit dem nordkoreanischen Staatschef Kim Jong-un sagte Xi Jinping, er wolle „den Beziehungen zwischen China und Nordkorea eine glänzende Zukunft eröffnen und gemeinsam ein neues Kapitel in der Freundschaft aufschlagen.“ Dies führe zur „weiteren Stärkung der strategischen Kommunikation und der Vertiefung des freundschaftlichen Austausches, was die Beziehungen zwischen beiden Ländern auf eine neue Ebene hebt.“



In der Tat gab es in der Zusammenarbeit zwischen China und Nordkorea in der letzten Zeit bereits neue Inhalte, die Beachtung verdienen.

Im vergangenen Jahr hat Kim Jong-un viermal China besucht. Jeder Besuch fand vor den Gesprächen mit US-Präsident Trump oder dem Südkoreanischen Präsidenten Moon Jae-in statt, was zeigt, dass Nordkorea in der gegenwärtigen

tiefgreifenden und komplexen Entwicklung der internationalen und regionalen Situation der engen Kommunikation und Zusammenarbeit mit China große Bedeutung beimisst. China und Nordkorea haben von einem parteiübergreifenden Austausch zu einem staatlichen Austausch, von wirtschaftlicher und handelspolitischer Zusammenarbeit zu einem kulturellen Austausch, von nationaler Verteidigung zu politischer Diplomatie eine gesunde und stabile Entwicklung auf der Grundlage traditioneller Freundschaft aufrechterhalten und ihre Bemühungen für regionalen Frieden und Entwicklung fortgesetzt.

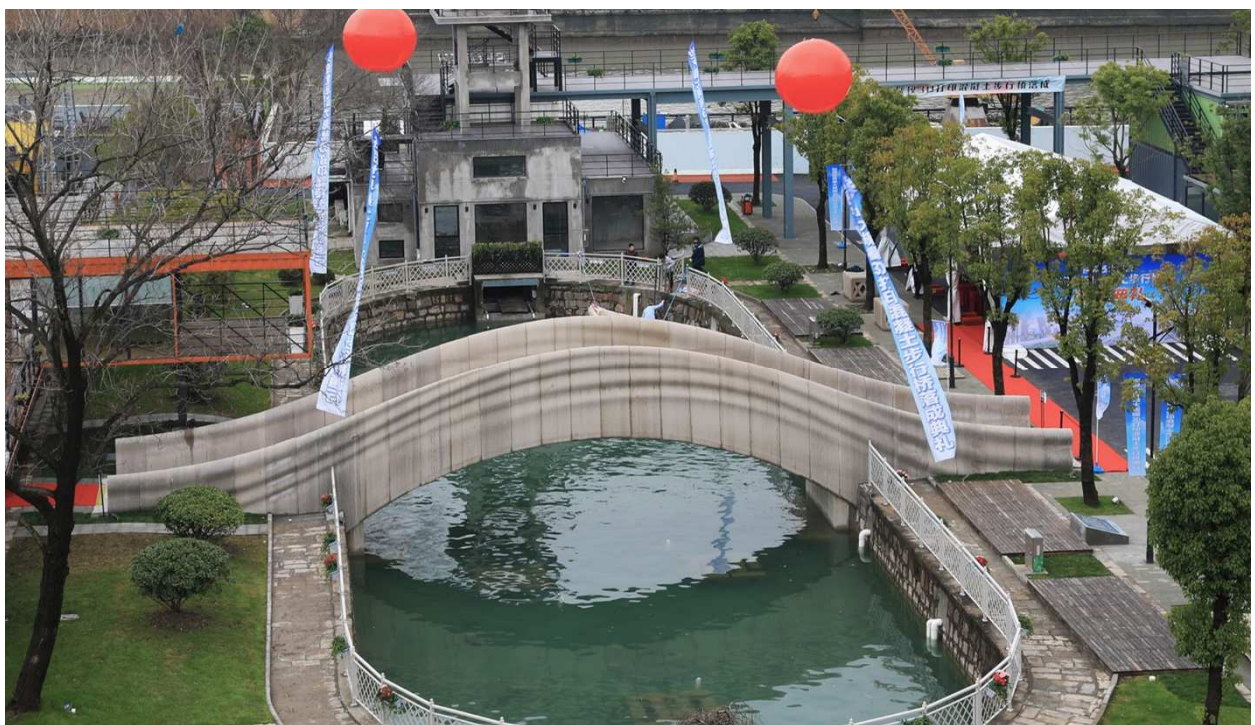
Während seines Besuches sagte Xi Jinping, China unterstütze die Lösung des Konfliktes in der Atomfrage und sei bereit, Nordkorea zu helfen, seine eigenen legitimen Sicherheits- und Entwicklungsbedenken zu lösen und eine positive und konstruktive Rolle bei der Verwirklichung der Denuklearisierung der Halbinsel und der langfristigen Stabilität der Region zu spielen.



Deutlich wurde bei dem Treffen, dass Nordkorea der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und dem Aufbau des Lebensstandards der Menschen größere Bedeutung beimisst und dazu von den Reformen und Erfahrungen Chinas im wirtschaftlichen Bereich lernen möchte. Dazu werden der Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Handel und Kultur kontinuierlich zunehmen.

### 3. „Made in China2025“

Wie hin drapiert liegt sie da, die neue Fußgängerbrücke im Baoshan-Distrikt von Shanghai. In schöner geschwungener Wellenform überspannt sie auf 27 Meter Länge und 3,6 Meter Breite einen Kanal. Das ist erstmal nichts Besonderes. Was man ihr jedoch auf den ersten Blick nicht ansieht: Die Betonkonstruktion ist die weltweit längste, komplett im 3D-Druck hergestellte Fußgängerbrücke im Alltagseinsatz. Die Fertigstellung mit zwei Roboter-Schwenkarmen dauerte nur rund 450 Stunden, die Baukosten waren um etwa ein Drittel günstiger als bei normalen Brücken gleicher Größe. Technisch verbindet sie das Nützliche mit dem Notwendigen: Ein eingebautes Überwachungssystem zeichnet auf, wie sich der Beton mit der Zeit verformt. Diese Informationen sind wichtig, um den 3D-Druck für den Alltagsgebrauch weiter zu entwickeln. Auf der 3D-Druck-Technologie liegen heute große Hoffnungen.



#### 4. Termine

- **Samstag, den 21. September 2019 um 10:00 Uhr**

**Festveranstaltung zum 70. Jahrestag der Volksrepublik China**

**Ort:** Ludwigsfelde, Klubhaus - Vestibül  
Theodor-Fontane-Straße 42

*Geladene Ehrengäste:*

Vertreter der Botschaft der VR China  
Bürgermeister der Stadt Ludwigsfelde

- **Freitag, den 25. Oktober 2019 um 17:00 Uhr**

**Vortrag:** Die DDR in ihrer historischen Bedeutung

**Referent:** Arnold Schölzel

**Ort:** Ludwigsfelde, Klubhaus – Kinosaal  
Theodor-Fontane-Straße 42

- **Freitag, den 22. November 2019 um 17:00 Uhr**

**Vortrag:** Chinas Bedeutung und Stellung in der Weltpolitik

**Referent:** Dr. Ulryk Gruschka

**Ort:** Ludwigsfelde, Klubhaus – Kinosaal  
Theodor-Fontane-Straße 42

Ludwigsfelde, den 09.07.2019



Dr. Ulryk Gruschka  
-Vorstandsvorsitzender-